



Sammlung Theaterzettel

Orpheus in der Unterwelt

Gaulé, Theodor

1900-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 23. November 1900.

30. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel des Fräulein **Emma Navarra**

vom Opernhause in Frankfurt am Main.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 4 Akten von Hector Crémieux. Musik von F. Offenbach.
Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Erster Akt. Der Tod der Eurydice.

Personen:

Die öffentliche Meinung Fr. Kofler.
Orpheus, Direktor des Conservatoriums
zu Theben Herr Rüdiger.
Eurydice, seine Gemahlin * * *
Aristeus (Pluto), arkadischer Schafhirt
und Honighändler Herr Kromer.

Zweiter Akt. Der Olymp.

Personen:

Jupiter Herr Hecht.
Juno Frau Jacobi.
Venus Fr. Bendfeld.
Cupido Frau Fiora.
Diana Fr. Dima.
Hebe Fr. Breisch.
Minerva Frau Schilling.
Amphitrite Fr. Wagner.
Mars Herr Lösch.
Mercur Herr Köfert.
Vesulap Herr Voigt.
Pluto (Aristeus) Herr Kromer.
Die öffentliche Meinung Fr. Kofler.
Orpheus Herr Rüdiger.

* * * Eurydice

Dritter Akt. Der Prinz von Arkadien.

Personen:

Jupiter Herr Hecht.
Pluto Herr Kromer.
Eurydice * * *
Hans Styx Herr Hilbrandt.

Vierter Akt. Die Hölle.

Personen:

Jupiter Herr Hecht.
Juno Frau Jacobi.
Pluto Herr Kromer.
Venus Fr. Bendfeld.
Cupido Frau Fiora.
Diana Fr. Dima.
Hebe Fr. Breisch.
Minerva Frau Schilling.
Amphitrite Fr. Wagner.
Mars Herr Lösch.
Mercur Herr Köfert.
Vesulap Herr Voigt.
Die öffentliche Meinung Fr. Kofler.
Orpheus Herr Rüdiger.
Eurydice * * *
Hans Styx Herr Hilbrandt.

* * * Eurydice Fräulein **Emma Navarra.**

Götter, Göttinnen, Nymphen, Bachantinnen, Dämonen.

Im vierten Akt:

Höllens-Galopp. Arrangirt und getanz't von der Balletmeisterin Fr. L. Dänike und den Damen vom Ballet.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Fr. Gladniger.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Eintrittspreise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 7.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerie	— .40 " "

Galleri-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Aiton Ott, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Sonntag, den 25. November 1900. 30. Vorstellung im Abonnement 13.

Zum ersten Male:

Die Königin von Saba.

Oper in 4 Akten (nach einem Text von Mosenthal) von Carl Goldmark.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.